



Montag, 7. Mai 2007

MEDIENMITTEILUNG



Die Jugendbeauftragte für den französischsprachigen Kantonsteil ist ernannt worden

Die Direktion für Gesundheit und Soziales (GSD) hat Frau Christel Berset als Jugendbeauftragte für den französischsprachigen Kantonsteil gewählt.

Frau Christel Berset ist aus fünfzig weiteren Bewerberinnen und Bewerbern ausgewählt worden. Nach dem Erwerb eines Lizentiats und 1993 eines Diploms in Politikwissenschaften an der Universität Lausanne begann Frau Berset eine besonders vielseitige Berufslaufbahn. Mit 24 Jahren wurde sie politische Sekretärin des Schweizerischen Jugendrats. In diesem Rahmen arbeitete sie für den Erlass jugendfreundlicher Gesetze in mehreren Kantonen. In dieser Funktion konnte sie auch an den Arbeiten mitwirken, dank denen die Rechte von Kindern und Jugendlichen in der Bundesverfassung verankert worden sind. Sechs Jahre später wurde sie Kommunikationsverantwortliche für die Westschweizer Vertretung der Alternativen Bank (ABS), eine Tätigkeit, die sie drei Jahre lang ausübte. 2001 wurde sie zum Mitglied der eidgenössischen Kommission für Kinder- und Jugendfragen ernannt. Parallel dazu arbeitete sie beim Bund im Projektmanagement, zuerst beim Staatssekretariat der Gruppe für Wissenschaft und Forschung, dann beim Bundesamt für Gesundheit.

Frau Berset ist 38 Jahre alt und Mutter dreier Kinder im Schulalter. Sie hat ihre Tätigkeit beim Jugendamt am 7. Mai 2007 aufgenommen.

Die Schaffung der beiden Jugendbeauftragtenstellen beruht auf dem neuen [Freiburger Jugendgesetz](#) (JuG), das im Mai 2006 verabschiedet wurde. Die Aufgabe der Beauftragten wird es sein, die Projekte von Organisationen, die sich mit Kindern und Jugendlichen befassen, zu koordinieren und neue Projekte vorzuschlagen. Sie haben den Staatsrat in Fragen der Jugendpolitik zu beraten und den Kanton in interkantonalen und eidgenössischen Organismen zu vertreten. Auch die Information der Freiburger Bevölkerung über die Mittel der Hilfe an Kinder und Jugendliche gehört zu ihren Aufgaben.

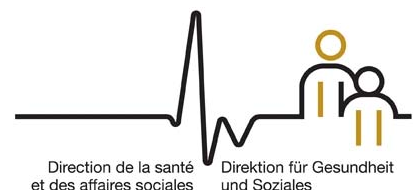
Die Stelle der französischsprachigen Beauftragten sollte demnächst durch die Anstellung einer/eines Jugendbeauftragten für den deutschsprachigen Kantonsteil ergänzt werden. Diese Stelle ist ein zweites Mal ausgeschrieben worden.

Eine Kommission für Jugendfragen wird demnächst gebildet. Ihre Aufgabe wird namentlich darin bestehen, die Jugendbeauftragten zu unterstützen, sich mit Fragen im Zusammenhang mit Kindern und Jugendlichen zu befassen und dem Staatsrat Aktionspläne vorzuschlagen.

KONTAKTE UND INFORMATIONEN

**Jugendamt, Stéphane Quéru, Vorsteher, Tel. 026 305 15 30
(9h30-10h45 Uhr)**

Direktion für Gesundheit und Soziales, Claudia Lauper,
wissenschaftliche Beraterin, Tel. 026 305 29 04 – 079 347 51 38



Medienmitteilungen der Direktion für Gesundheit und Soziales auf der Website <http://admin.fr.ch/gsd/>